

38. Internationales Figurentheater Festival

Pole Poppenspüler Tage

15. bis 25. September 2022



Liebe Freundinnen und Freunde des Figurentheaters!

Nach der durch Corona erzwungenen Pause haben wir im vergangenen Jahr einen vorsichtigen Neustart mit einem kleinen Festival gewagt, das in seinem Umfang an unsere Anfänge vor nunmehr fast vierzig Jahren erinnerte. Bei der Planung der 38. Pole Poppenspärer Tage 2022 sind wir wieder ‚in die Vollen‘ gegangen. Nach der traditionellen Auftaktvorstellung in Kiel präsentieren wir Ihnen an zehn Festivaltagen in Husum 42 Vorstellungen von 25 Inszenierungen sowie vier weitere Veranstaltungen. Garantiert ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei!

Wir freuen uns sehr, dass der Poppenspärer Wagen auf dem Mars Skipper Hof in Kotzenbüll auf Eiderstedt eine neue Bleibe gefunden hat. Maren von der Heide wird ihn mit Puppenspiel-Projekten für Kinder und Jugendliche neu beleben.

Natürlich hoffen wir auf einen von Corona unbeschwerten Festivalbetrieb. Viele Vorstellungen finden im großen Saal des Nordsee Congress Centrums statt, das sich im vorigen Jahr mit seiner exzellenten Belüftung und dem großzügigen Platzangebot bewährt hat.

Passend zur aktuellen Ausstellung zum Weltkulturerbe Kaspertheater im Poppenspärer Museum im Schloss vor Husum haben wir das Tom Kyle Puppentheater eingeladen, das uns ein Jubiläumsstück zum 100. Geburtstag der Hohnsteiner Puppenspiele präsentiert und alte Originalfiguren wieder zum Leben erweckt. Das Theater Blaues Haus zeigt mit „Fifty shades of Gretel“ ein Kasper-Ensemble, das sich auf äußerst vergnügliche Weise bemüht, die traditionellen Charaktere fit für die Zukunft zu machen, auch wenn die sich zunächst vehement dagegen sträuben.

Faszinierende Einblicke in die Geschichte des Marionettentheaters bietet das figuren theater tübingen mit Marionetten der Figurenbaulegende Fritz Herbert Bross aus den 50er und 60er Jahren.

Klassiker der Literatur in Bearbeitungen für das Figurentheater haben wir auch dieses Mal im Programm: „Kohlhaas“ nach Heinrich von Kleist, „Die Verwandlung“ nach Franz Kafka, „Moby Dick“ nach Herman Melville und als modernen Klassiker „Die Vermessung der Welt“ nach Daniel Kehlmann. Hier finden wir, dass die Bühnenfassung besser ist als der Film!

Musikalisch reicht das Spektrum von Händel (Wussten Sie, dass er einen Hamster hatte?) bis Johnny Cash, und aus der bildenden Kunst warten wir mit dem „Garten Eden“ von Hieronymus Bosch auf.

Vielfältig wie im Paradiesgarten kommen die Tiere in unseren Kinderstücken daher. Zahlreiche Märchenadaptionen für Klein und Groß fehlen auch dieses Mal nicht. Lassen Sie sich bezaubern vom Schattentheater des Theater Lichtbende aus den Niederlanden und mitreißen von der ausdrucksstarken Performance von Zero en Conducta aus Spanien!

**Ihr Arbeitskreis und Vorstand vom
Pole Poppenspüler Förderkreis e.V.**



Birgit Empen



Dr. Astrid Fülbi



Prof. Dr. Maria Leuker-Pelties



Ruth Zimmermann

Grußwort des Ministerpräsidenten

Vom 15. bis 25. September 2022 wird Husum wieder zur Hochburg des Figurentheaterspiels: Bei den 38. Pole Poppenspüler Tagen sind hochkarätige Aufführungen garantiert. Sie lassen das Internationale Figurentheater Festival über Schleswig-Holstein hinaus strahlen und ziehen Jung und Alt gleichermaßen in ihren Bann.

Jahr für Jahr reisen die besten Figurentheater zum Herbstfestival — und mit ihnen zahlreiche Gäste aus dem deutschsprachigen und skandinavischen Raum. Dabei wird deutlich, dass die Pole Poppenspüler Tage zugleich Treffpunkt für die große Familie der Figurentheaterspieler sind. Viele sind seit Jahren Stammgäste auf dem Festival. Daneben verstehen es die Veranstalter jedoch auch, immer wieder neue Gruppen nach Husum zu locken.

Was mich besonders freut, ist die Beliebtheit der Figurentheatertage bei Kindern und Jugendlichen. Viele Schulen sind über die Jahre mit ihren Klassen Dauergäste geworden. Die Pole Poppenspüler Tage leisten damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen und ästhetischen Bildung und zum kulturellen Leben in unserem Land.

Dieses Festival ist ohne das herausragende ehrenamtliche Engagement der Veranstalterinnen und Veranstalter nicht denkbar. Für diesen Einsatz bedanke ich mich herzlich und wünsche dem Pole Poppenspüler Förderkreis auch 2022 viel Erfolg und ein großes Publikum.



Daniel Günther
Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein



Grußwort der Stadt Husum

Herzlich willkommen zum 38. Internationalen Figurentheater-Festival. Unsere Freude ist sehr groß, dass die Fäden während der Pole-Poppenspähler-Tage wieder in gewohnter Weise gezogen werden können.

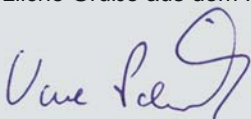
Nach der verordneten Distanz ist es gut zu wissen, dass das Leben auf der Bühne weitergeht und die Menschen als Publikum zusammenkommen, um sich unterhalten zu lassen. Die teilnehmenden Kunstschaaffenden, die Mitglieder des Förderkreises und die Gäste eint die Leidenschaft des Puppenspiels. Gemeinsam gehen sie während der vielfältigen Vorstellungen auf Reisen. Das Ziel dabei zu definieren, ist oft Sache der eigenen Phantasie. Ein Aspekt, der dieses Festival zu dem macht, was es ist: Einzigartig.

Die Pole Poppenspähler Tage haben sich inzwischen zur größten internationalen Veranstaltung ihrer Art im Norden etabliert. Dem Team des Pole Poppenspähler Förderkreises e. V. ist es zu verdanken, dass das Figurentheater-Festival zum festen Bestandteil des städtischen Kulturlebens gehört. Es ist ein großes Geschenk für uns alle und deshalb bedanken wir uns bei allen Beteiligten, die für diesen kulturellen Genuss sorgen.

Gerne legen wir Ihnen, liebe Gäste, einen Besuch des Poppenspähler-Museums im Schloss vor Husum ans Herz. Das Museum wurde vor über 20 Jahren vom Förderkreis gegründet und bietet sehenswerte Exponate aus der phantastischen Welt des Figurentheaters.

Wir wünschen Ihnen allen ein rundum gelungenes Festival und viele neue Eindrücke auf der Reise durch die wunderbare Welt des Figurentheaters.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus senden



Uwe Schmitz, Bürgermeister



Martin Kindl, Bürgervorsteher



Werden Sie Mitglied im Arbeitskreis ...

... und arbeiten Sie mit kreativen Menschen zusammen!

Wollten Sie auch immer schon einmal hinter die Kulissen von Pole Poppenspähler sehen? Suchen Sie für Ihre vielfältigen Fähigkeiten eine Möglichkeit, diese zum Einsatz zu bringen? Dann suchen wir Sie als tatkräftige Unterstützung des Pole Poppenspähler Arbeitskreises. Betätigungsfelder gibt es genug! Bringen Sie sich ein bei der Sponsorenwerbung, dem Karten(vor)verkauf, der Bestuhlung der Spielstätten, dem Podestauf- und abbau, dem Catering während des Festivals, dem Bücherverkauf und bei dem Einsatz im Poppenspähler Museum. Aber auch für das Verteilen der Flyer und Programme, bei der Kontaktpflege zu Kindergärten, Schulen sowie zu den Spielern und Gästen können Sie an unserer Seite stehen. Es gibt viel zu tun!

Sprechen Sie uns an, denn bei den vielfältigen Tätigkeiten ist bestimmt eine dabei, an der Sie Freude haben und die Sie Ihre Stärken ausleben lässt. Sie leisten dabei einen wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben in der Region und bringen durch Ihre Mitarbeit Kinderaugen zum Strahlen, Erwachsene zum Schmunzeln oder Nachdenken.

Oder werden Sie Mitglied im Pole Poppenspähler Förderkreis e.V.. Die finanziellen Beiträge unserer Mitglieder sichern unsere Aktivitäten über das ganze Jahr und ermöglichen uns, unseren Besuchern immer wieder fantastisches Figurentheater zu zeigen und den Museumsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Rufen Sie uns an unter 04841/63242 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an husum@pole-poppenspaeler.de, wir freuen uns auf Sie!



Grußwort der UNIMA Deutschland

39 Jahre wird das Husumer Figurentheaterfestival alt.

Kurz bevor ich selbst anfang, mich mit Figurentheater zu beschäftigen, hatte Gisela Terheggen ihre Liebe zu dieser Kunstform entdeckt und zusammen mit Gisela Sobeczko das Festival gegründet.

Was klein anfang, wuchs über die Jahre und entwickelte sich zu einem weit über die Grenzen von Schleswig-Holstein hinaus wirkenden Festival für die Figurentheaterszene und für das Publikum. Die Figurentheater aus Deutschland und dem Ausland kamen angereist. Selbst in der Zeit der Pandemie wurden die Hände nicht in den Schoß gelegt. Es wurden eine Einführung in die Geschichte des Figurentheaters und in das Figurenspiel für eine Schule organisiert und im letzten Jahr Vorstellungen an mehreren Schulen ermöglicht.

Mit Dr. Astrid Fülbier und Reinhard Jablonka als künstlerische Leitung arbeitet eine Schar von Enthusiasten für das Festival weiter und hat in diesem Jahr 44 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene zusammengestellt.

Ich freue mich über diese jahrelang anhaltende Begeisterung und denke, dass sich alle PuppenspielerInnen und FreundInnen des Puppenspiels mit mir dafür bedanken, dass Ihr unserer Kunstform Eure ganze Aufmerksamkeit schenkt.



Ruth Brockhausen,
1. Vorsitzende der
UNIMA Deutschland

Auskunft, Programme, Bestellungen

Pole Poppenspüler Förderkreis e.V.

Poppenspüler Büro

Südflügel im Schloss vor Husum

König-Friedrich V.-Allee, 25813 Husum

Öffnungszeiten während des Vorverkaufs

Montag & Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag & Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch & Freitag geschlossen

Kartenvorverkauf

für Mitglieder ab 29. August 2022

für alle ab 1. September 2022

für Schulen und Kitas ab 1. September 2022

Für Kindergärten und Schulen:

Bitte geben Sie bei Ihren Bestellungen alternativ Ersatzspiele an und halten Sie die Altersangaben ein.

Karten werden nicht zurückgenommen!

Programmübersicht 2022

Tag/Uhrzeit	Spielort	Altersgruppe	Seite
Donnerstag, 15.9.			
20.00 Uhr	KulturForum, Kiel	Jugendliche	16
Auftakt	Andreas-Gayk-Straße 31	Erwachsene	
Freitag, 16.9.			
16.00 Uhr	Poppenspüler Museum	Für alle Interessierten	14
20.00 Uhr	NCC*	Jugendliche	17
Eröffnung		Erwachsene	
Samstag, 17.9.			
14.00 Uhr	Poppenspüler Museum	Für alle Interessierten	27
16.00 Uhr	Schloss Südflügel	ab 4 Jahre	18
20.00 Uhr	Theodor-Storm-Schule	Jugendliche Erwachsene	19
Sonntag, 18.9.			
11.15 Uhr	Kirchspielskrug Mildstedt Hauptstraße 13	ab 5 Jahre	20

* Es wird wieder ein Bus-Shuttle zu den Abendvorstellungen im NordseeCongressCentrum (NCC) eingerichtet.

Preiskategorien:

Erwachsene / Kinder bzw. ermäßigt

PK I:	9,00 € / 6,00 €	PK V:	22,00 € / 18,00 €
PK II:	12,00 € / 8,00 €	PK VI:	24,00 € / 20,00 €
PK III:	18,00 € / 14,00 €	PK VII:	28,00 € / 24,00 €
PK IV:	20,00 € / 16,00 €		

PKS Sonderveranstaltungen kosten 3,00 € und sind für Mitglieder frei

Kartenbestellschein auf Seite 54

Bitte nennen Sie bei Bestellungen die **SpNr.** der Vorstellung!

Bestellungen

Per Telefon: 0 48 41 - 6 32 42

Per E-Mail: karten2022@pole-poppenspaeler.de

Schulen und Kitas richten Ihre Bestellung bitte an:
kita.schulen@pole-poppenspaeler.de

Bei Bestellungen per E-Mail geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer an.

Titel / Theater	PK	SpNr.
Das letzte Autogramm THEATRIUM Steinau	VI	1
Offenes Museum Dr. Astrid Fülbier, Perdita Ehlert	S	2
Die Vermessung der Welt TheaterKorona, Leipzig/Halle (Westfalen)	VII	3
Puppenspieler stellen sich vor: Frank Soehle , figuren theater tübingen & Dr. Astrid Fülbier	S	4
Frieda und Frosch Tandera Theater mit Figuren, Lüneburg	I	5
Strings Up! figuren theater tübingen	VII	6
Drei Erdbeeren im Schnee theater kranewit, Berlin	I	7

Den genauen Fahrplan erhalten Sie im Poppenspärer Büro oder entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.Pole-Poppenspärer.de

Programmübersicht 2022

Tag/Uhrzeit	Spielort	Altersgruppe	Seite
Sonntag, 18.9.			
12.30 Uhr	Kirchspielskrug Mildstedt Hauptstraße 13	Für alle Interessierten	20
14.00 Uhr	Kirchspielskrug Mildstedt Hauptstraße 13	ab 4 Jahre	21
16.00 Uhr	Theodor-Storm-Schule	ab 8 Jahre Erwachsene	22
20.00 Uhr	NCC*	Jugendliche Erwachsene	23
Montag, 19.9.			
9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Nordfriesland Museum. Nissenhaus	ab 4 Jahre	18
9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Schloss Südflügel	ab 4 Jahre	24
19.00 Uhr	NCC*	Jugendliche Erwachsene	25
Dienstag, 20.9.			
(9.00 Uhr)	NCC*	ab 16 Jahre	25
9.00 Uhr	Schloss Südflügel	ab 7 Jahre	32
9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Schloss Rittersaal	ab 8 Jahre	33
15.00 Uhr	Speicher Husum	ab 4 Jahre	34
19.00 Uhr	NCC*	ab 10 Jahre Erwachsene	35
Mittwoch, 21.9.			
9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Schloss Rittersaal	ab 5 Jahre	36
(9.00 Uhr)	Schloss Südflügel	ab 7 Jahre	32
16.00 Uhr	Kloster Husum. Gasthaus zum Ritter St. Jürgen, Seniorenstift	ab 4 Jahre	37
16.00 Uhr	Kulturkeller	für alle Interessierten	28
19.00 Uhr	Synagoge Friedrichstadt	ab 8 Jahre Erwachsene	33

* Es wird wieder ein Bus-Shuttle zu den Abendvorstellungen im NordseeCongressCentrum (NCC) eingerichtet.

Titel / Theater	PK	SpNr.
Mittagsbuffet Kirchspielskrug		8
Das Elefantenkind Theater Töfte, Halle (Westfalen)	I	9
7 auf 1 Streich figuren theater tübingen	III	10
Fly me to the moon Theater Lichtbende, Amsterdam (NL)	V	11
Frieda und Frosch Tandera Theater mit Figuren, Lüneburg	I	12
Rapunzel theater kranewit, Berlin	I	13
Die Verwandlung Theater Maren Kaun, Mannheim	I	14
Die Verwandlung Theater Maren Kaun, Mannheim	IV	15
Die Verwandlung Theater Maren Kaun, Mannheim	I	16
Pop up, Pirat! Franziska Hoffmann, Berlin	I	17
Engel mit nur einem Flügel Theater Töfte, Halle (Westfalen)	I	18
Grasflüstern Figurentheater Wolkenschieber, Griebel		19
Händels Hamster Theater der Nacht, Northeim	VII	20
Peers Mondfahrt Marc Schnittger, Preetz	I	21
Pop up, Pirat! Franziska Hoffmann, Berlin	I	22
Der kleine Häwermann Theater der Nacht, Northeim	I	23
Buchvorstellung „Talisman“ Dietmar Schwenck, Reinhard Jablonka, Dr. Astrid Fülbier	S	24
Engel mit nur einem Flügel Theater Töfte, Halle (Westfalen)	II	25

Den genauen Fahrplan erhalten Sie im Poppenspärer Büro oder entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.Pole-Poppenspärer.de

Programmübersicht 2022

Tag/Uhrzeit	Spielort	Altersgruppe	Seite
Mittwoch, 21.9.			
18.00 Uhr	Schlosshof Treffpunkt	für alle	28
18.30 Uhr		Interessierten	
19.30 Uhr	Mars Skipper Hof	für alle	28
		Interessierten	
Donnerstag, 22.9.			
9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Schloss Südflügel	ab 6 Jahre	38
10.30 Uhr	am Poppenspärer Wagen	ab 4 Jahre	37
16.00 Uhr	Poppenspärer Museum	für alle	29
		Interessierten	
19.00 Uhr	NCC*	Jugendliche	39
		Erwachsene	
Freitag, 23.9.			
9.00 Uhr (10.30 Uhr)	Schloss Südflügel	ab 3 Jahre	40
20.00 Uhr	Hermann-Tast-Schule	ab 14 Jahre	41
		Erwachsene	
Samstag, 24.9.			
14.00 Uhr	Nordfriesland Museum. Nissenhaus	ab 4 Jahre	42
16.00 Uhr	Schloss Südflügel	ab 4 Jahre	43
18.00 Uhr	Schloss Rittersaal	ab 4 Jahre	44
20.00 Uhr	Hermann-Tast-Schule	ab 16 Jahre	45
		Erwachsene	
Sonntag, 25.9.			
11.15 Uhr	Hermann-Tast-Schule	Jugendliche	46
		Erwachsene	
14.00 Uhr	Schloss Südflügel	ab 3 Jahre	40
16.00 Uhr	Schloss Rittersaal Offizielle Premiere	ab 5 Jahre	36
20.00 Uhr	NCC*	Jugendliche	47
		Erwachsene	

* Es wird wieder ein Bus-Shuttle zu den Abendvorstellungen im NordseeCongressCentrum (NCC) eingerichtet.

**Abfahrt zum Mars Skipper Hof mit Privatautos
Nach Ankunft: Erkundung des Erfahrungsfeldes**

Bergfest Essen und Klönen
mit Puppenspielern, Zuschauern und Organisatoren

Auf der Erde geht's heiß her I 29

theater sepTeMber, Mühlheim/Donau I 30

Der kleine Häwermann I 31

Theater der Nacht, Northeim

Vortrag „Die lustige Figur“ S 32

Dr. Astrid Fülbier

Planet Eden „Mini“ VII 33

Marc Schnittger, Preetz

Das Bärenwunder I 34

Theater Blaues Haus, Krefeld I 35

Moby Dick VI 36

Theater Blaues Haus, Krefeld

Däumelinchen I 37

theater sepTeMber, Mühlheim/Donau

Auch das noch! I 38

Tom Kyle Puppentheater, Kiel

Trashhh!!! II 39

Zero en Conducta (ES)

Fifty shades of Gretel VII 40

Theater Blaues Haus, Krefeld

Kohlhaas VI 41

theater sepTeMber, Mühlheim/Donau

Das Bärenwunder I 42

Theater Blaues Haus, Krefeld

Peers Mondfahrt II 43

Marc Schnittger, Preetz

La dernière danse de Brigitte VII 44

Zero en Conducta (ES)

**Den genauen Fahrplan erhalten Sie im Poppenspärer
Büro oder entnehmen Sie bitte unserer Webseite
www.Pole-Poppenspärer.de**



Erwachsene, für alle Interessierten

Spieldauer: 60 Min.

Offenes Museum

Museum im Wandel

Dr. Astrid Fülbier, Perdita Ehlert

Fr. 16.9. um 16.00 Uhr Poppenspärer Museum SpNr. 2

Auch in diesem Jahr gibt es wieder allerlei Neues aus dem Museum zu berichten. Zuerst natürlich über den Impuls für unsere aktuelle Jahresausstellung.

Seit 2021 gehört es zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO: Das Kaspertheater als Spielprinzip. Die lustige Figur im Theater ist international und verfügt über viele Namen: Kasper, Kasperek, Guignol, Punch, Pulcinella, Petruschka, Vitez Laszlo oder Semar, um nur einige zu nennen. Doch wie kam der Kasper eigentlich in die Welt? Darüber hat sich schon der „Kaspergraf“ Franz Pocci im 19. Jahrhundert ausführlich Gedanken gemacht. Daraus entstand eine Geschichte in Versen – „Das geheimnisvolle Ei“. Diese wurde Ende der 1950er Jahre von Heribert Grüger (1906 – 1992) illustriert und diente dann mehr als 30 Jahre später als Vorlage für ein Figurentheater.

Die Figuren für die Inszenierung gestaltete der tschechische Figurenbildner Vaclav Havlik für die Bühne des „gelernten“ Hohnsteiner Puppenspielers Harald Schwarz (1921 – 1995). Das Spiel gelangte nie zur Aufführung, weil Harald Schwarz überraschend starb. 2003 kamen die großformatigen Werke mit der Sammlung Kaspari von Markus Dorner und Bernd Lang nach Husum. Hier schlummerten sie bis zur Auflösung der Sammlung Dorner vergangenes Jahr in unserem Depot. In diesem Jahr erstrahlen sie endlich als Kernstück unserer Jahresausstellung „Das Kaspertheater“.

Gern erzählen wir weitere Geschichten zu den Exponaten und geben Einblicke in den Jahreslauf unseres Museums.

Dr. Astrid Fülbier, Perdita Ehlert

Schul-Workshop

Ein Sprach-Erlebnis-Tag Pop up, Pirat!

Theaterstück und Kunstprojekt

Dieser Tag beginnt mit einer Einführung. Die PuppenspielerIn bildet gemeinsam mit den Kindern Zungenbrecher, Anagramme, sucht Wörter, die in anderen versteckt sind, und übersetzt Kauderwelsch.

Anschließend begeben sich die Kinder mit Pirat und Tapir und einem alten Überseekoffer auf Reisen. Im Koffer finden sich immer wieder neue Pop Up, Papier- und Pappobjekte. Mit ihnen erzählen Pirat und Tapir Geschichten von Synonymen, Gedichten, Sprachmythen, aussterbenden Wörtern und Alliterationen.

Inspiziert durch das Gesehene beginnen die Kinder ihre ersten kleinen Pop Up-Werke zu falten. Anschließend wählen sie ihre Sprachphänomene aus und gestalten eigene Pop up-Kunstwerke.

Zum Abschluss des Tages werden die Objekte präsentiert. Dank der Unterstützung durch den Lions Club Husum-Uthlande ist dieser Sprach-Erlebnis-Tag in einer Husumer Schule zu realisieren.



Herzlichen Dank!

Geschlossene Veranstaltung



Auftakt in Kiel

Erwachsene, Jugendliche Spieldauer: 105 Min. plus Pause

Das letzte Autogramm

Hommage an Johnny Cash

THEATRIUM Steinau

Do. 15.9. um 20.00 Uhr Auftakt in Kiel

SpNr. 1

KulturForum

Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel

Als „Man in Black“ wurde Johnny Cash zur lebenden Legende. Sein Leben war ein Country-Song voller Liebe und Verlust, Leidenschaft und Herzschmerz. Seine harte Kindheit und Jugend und seine Kämpfe mit Sucht und Familiendrama gaben ihm Empathie für Sünder auf der Suche nach Erlösung. Trotz tiefster Abstürze fand er immer wieder einen Weg nach ganz Oben. Ein Künstlerdasein zwischen Himmel und Hölle. Im Alter von 48 Jahren wurde Johnny Cash als jüngster lebender Künstler in die „Country Music Hall of Fame“ aufgenommen und war damit einer der größten Musikstars der 50er und 60er Jahre. Als er im Alter von 71 Jahren starb, trauerte die gesamte Musikwelt. Nun steht er wieder auf.

Die Akteure in diesem Spiel lassen den Unvergessenen wieder aufleben und bringen ihn auf die Bühne zurück. Freuen Sie sich auf einen großartigen Abend mit toller Musik.

Spiel: Marcel Wagner, Detlef Heinichen, Sören Leyers

Ausstattung: Ella Späte, Lisa Böll, Reiner Schick Tanz

Regie: Detlef Heinichen

16

E20Z
Events und Medien

www.e20z.de



Eröffnung

Erwachsene, Jugendliche Spieldauer: 100 Min. plus Pause

Die Vermessung der Welt

Nach dem Roman von Daniel Kehlmann

TheaterKorona, Leipzig/Halle (Westfalen)

Fr. 16.9. um 20.00 Uhr NCC

SpNr. 3

Die Bühnenfassung des Bestsellers von Daniel Kehlmann nimmt die Zuschauer mit auf eine abenteuerliche Reise um die Welt. Zwei Arten der Vermessung der Welt werden vorgestellt: Während gegen Ende des 18. Jahrhunderts der Naturforscher Alexander von Humboldt zu ausgedehnten Forschungsreisen aufbricht, geht der Mathematiker und Geodät Carl Friedrich Gauß zu Hause in Göttingen seinen Forschungen nach. Das Stück rückt zwei ihrer Wegbegleiter ins Licht, die zeitlebens in ihrem Schatten standen: Aimé Bonpland, Humboldts Reisebegleiter, und Eugen Gauß, von seinem Vater als „Nichtsnutz“ beschimpft. Nicht ohne Ironie werden die beiden Genies, die sich erstmals 1828 in Berlin trafen, mit überlebensgroßen Köpfen dargestellt. Das philosophische Theaterabenteuer spielt raffiniert mit Fakten und Fiktionen.

Spiel: Frank Schenke und Ralf Kiekhöfer | Bühne/Figuren: Matthias Hänsel | Bühne/Kostüme: Christiane Weidringer
Musik: Christoph Schenker | Regie: Harald Richter

Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg



ab 4 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

Frieda und Frosch

Jahreszeiten einer Freundschaft

Tandera Theater mit Figuren, Lüneburg

Sa. 17.9. um 16.00 Uhr Schloss Südflügel	SpNr. 5
Mo. 19.9. um 9.00 Uhr Nissenhaus	SpNr. 12
evtl. um 10.30 Uhr Nissenhaus	SpNr. 13

Frieda ist eine Kröte, wie sie im Buche steht. Ihre Lieblingsjahreszeit ist der Winter. Ihr Freund Fredy der Frosch findet den Wechsel der Jahreszeiten aufregend und das will er auf keinen Fall verpassen. Doch all die spannenden Dinge will er mit seiner Freundin Frieda erleben. Denn Abenteuer muss man nur mit einem guten Freund erleben, ist Fredy überzeugt.

Aber vielleicht muss man nicht immer alles zusammen machen? Es ist bestimmt auch schön, etwas alleine zu machen. Oder Dinge zu mögen, die der andere nicht braucht.

Schaut selbst! Eine Puppenspielerin erzählt überraschende Geschichten von zwei grünen Freunden. Ein poetisches Puppenspiel über eine wundervolle Freundschaft.

Spiel: Gabriele Parnow-Kloth | Figuren: Mechthild Nienaber | Bühne: Christoph von Büren | Musik: Karl Parnow-Kloth | Regie: Ute Kotte

18



Ingenieurbüro Holst
GmbH & Co. KG

Industriestraße 14 · 25813 Husum
04841 98100 · info@ing-holst.de



Erwachsene, Jugendliche Spieldauer: 70 Min. plus Pause

Strings Up!

Ein Totentanz und ein Krimi

figuren theater tübingen

Sa. 17.9. um 20.00 Uhr Theodor-Storm-Schule SpNr. 6

Dreizehn fantastische Marionetten von Figurenbaulegende Fritz Herbert Bross aus den 50er Jahren, nie gespielt, wiedergefunden, sind in zwei sehr unterschiedlichen Szenerien zu erleben.

Drei Menschen und sechs Marionetten in ständigem Wechsel der Ebenen erzählen und komponieren durch Licht und Dunkelheit Geschichten, stellen Beziehungen her und verweben Vergangenheit und Zukunft miteinander.

Die Vivaldi-Neukomposition „Recomposed“ von Max Richter, eingespielt 2012 mit Daniel Hope, schafft eine wunderbare musikalische Atmosphäre.

Im zweiten Teil entwickeln sieben Figuren an Fäden gebunden einen spannenden Krimi, dem man gebannt folgt.

Das ist ganz großes Theater im Kleinen, wortlos, schwerelos und schwebend. Bross' Gestalten sind funktional und zeitlos in ihrem Fantasieichtum. Eine Hommage für vergessene Charaktere!

Spiel: Hanna Malhas, Frank Soehnle, Christian Glötzner

Figuren: Fritz Herbert Bross | Kostüme: Evelyne Meerschaut

| Choreografische Mitarbeit: Karin Ould Chih

Musik: Max Richter | Regie: Frank Soehnle



ab 5 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

Drei Erdbeeren im Schnee

nach einem Märchen der Brüder Grimm

theater kranewit, Berlin

So. 18.9. um 11.15 Uhr Kirchspielskrug*

SpNr. 7

Es war ein Mann, dem starb seine Frau, und eine Frau, der starb ihr Mann; und der Mann hatte eine Tochter und die Frau hatte auch eine Tochter. Eines Tages sagte die Frau zur Tochter des Mannes: „Hör, sag deinem Vater, ich wollt ihn heiraten.“ So geschah es und alles hätte schön sein können. Doch die Frau ward ihrer Stieftochter spinnefeind, denn die war lieblich und schön, ihre rechte Tochter aber hässlich und böse. Im Winter schickte die Stiefmutter das schöne Kind in den Wald, damit es ein Körbchen voll Erdbeeren hole. Ein Kleid aus Papier und ein Stück trocken Brot waren alles, was sie ihm mit auf den Weg gab.

Ein Märchen von Missgunst, Neid und der Macht verborgener Kräfte. Da werden Gift und Galle, Gold und Kröten gespuckt, doch am Ende wird das Böse bestraft und das Gute belohnt.

Spiel: Kristina Feix | Ausstattung, Regie: Mo Bunte

So. 18.9. um 12.30 Uhr Kirchspielskrug*

SpNr. 8

Mittagsbuffet im

*Kirchspielskrug Mildstedt, Hauptstraße 13, 25866 Mildstedt

20

C.G. CHRISTIANSEN
HOLZ- UND BAUSTOFFZENTRUM





ab 4 Jahre

Spieldauer: 50 Min.

Das Elefantenkind

Eine Geschichte aus Afrika

Theater Töfte, Halle (Westfalen)

So. 18.9. um 14.00 Uhr Kirchspielskrug*

SpNr. 9

Vor langen, langen Jahren, als die Elefanten noch keinen Rüssel hatten, lebte ein neugieriges Elefantenkind, das immerfort Fragen stellte: nach allem, was es sah oder hörte oder fühlte oder roch oder berührte. Seinen Eltern und Geschwistern, dem fedrigen Onkel Strauß, der großen Tante Giraffe und der breiten Tante Nilpferd, dem haarigen Onkel Pavian, dem bunten Vogel Kolokolo und der scheckigen Riesenschlange wurde die ständige Fragelei des wissbegierigen Elefantenkindes schon bald zu viel. Am liebsten hätten sie sich Bananen oder Kokosnüsse in ihre Ohren gestopft. Also machte sich der kleine und doch so mutige Elefant ganz alleine auf eine große Reise durch das faszinierende Afrika. Das war natürlich nicht ganz ungefährlich, vor allem weil er unbedingt wissen wollte, was das Krokodil zu Mittag isst.

Spiel: Ralf Kiekhöfer | Figuren: Maud Schröerlücke

Regie: Kai Büchner

Zwischen zwei Spielen haben Sie wieder Gelegenheit an einem Mittagsbuffet teilzunehmen, bei dem auch Kinder und Vegetarier auf ihre Kosten kommen.

Kirchspielskrug Mildstedt



Erwachsene, ab 8 Jahre

Spieldauer: 55 Min.

7 auf 1 Streich

Nach der Urfassung „Von einem tapferen Schneider“
der Brüder Grimm

figuren theater tübingen

So. 18.9. um 16.00 Uhr Theodor-Storm-Schule

SpNr. 10

In dieser Märchenadaptation verirrt sich das tapfere Schneiderlein in die Tiefen der Schneiderwerkstatt und in die Untiefen des Grimm'schen Wörterbuchs. Gespielt wird mit restaurierten Marionetten von Fritz Herbert Bross. Extra für diese Collage aus Figurenspiel, Livemusik und Erzählung wurden die Figuren im Sinne ihres Erbauers weiter entwickelt.

Das Ensemble aus acht Marionetten wurde 1969 für das „Schwabacher Marionettentheater“ gebaut und erlebte dort etwa 800 Vorstellungen. 2019 übernahm das figuren theater tübingen diese Marionetten und restaurierte sie liebevoll.

In der zauberhaften Inszenierung begegnet dem Publikum eine Prinzessin, aber auch Freiheit. Die Zuschauer erleben nicht nur einen König, sondern auch Gerechtigkeit. Und wenn die Königin winkt, winkt auch die Hoffnung!

Spiel: Hanna Malhas, Christian Glötzner, Maren Kaun
Figuren: Fritz Herbert Bross | Kostüme: Evelyne Meerschaut | Musik: Johannes Frisch | Fagott: Tine Beutel
Choreografie: Karin Ould Chih | Regie : Frank Soehnle



Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: 45 Min.

Fly me to the moon

Spiel zwischen den Sternen

Theater Lichtbende, Amsterdam (NL)

So. 18.9. um 20.00 Uhr NCC

SpNr. 11

Zwei große Lampenschirme werden auf der Bühne zu einem Universum aus Licht und Schatten, untermalt von live gespielten Akkordeonklängen.

In poetischen Bildern wird ein modernes Märchen über Liebe, Traurigkeit und Kämpfe erzählt. Zwei in berührender Zartheit gestaltete Fliegen treffen im Licht einer Tischlampe aufeinander, die ein Panoptikum von Fabelwesen beherbergt. Die beiden Fliegen finden sich in allen möglichen bizarren Situationen wieder: So geraten sie in einen Himmel, in dem Blumen keine Blumen sind und Spielzeugfiguren lebendig werden.

In den poetisch-assoziativen Lichtkunst-Performances von Lichtbende verschmelzen Musik, visuelle Kunst und Theater zu einem kinematographischen Abenteuer.

Visuelle Animation: Marie Raemakers, Rob Logister
Akkordeon/Synth.: Wilco Oomkes/Kaat Vanhaverbeke
Produktion/Script: Marie Raemakers & Rob Logister
Musik: Wilco Oomkes | Regie: Jeannette van Stehen



MESSE
HUSUM
CONGRESS

23



ab 4 Jahre

Spieldauer: 50 Min.

Rapunzel

Ein Märchen über Feldsalat und Liebe

theater kranewit, Berlin

Mo. 19.9. um 09.00 Uhr Schloss Südflügel SpNr. 14

evtl. um 10.30 Uhr Schloss Südflügel SpNr. 15

Rapunzel sitzt im Turm und wird von der Zauberin, der alten Gotel, bewacht.

Das theater kranewit spielt und singt, aus alten Fenstern gelehnt, von Haut und Haar und vom edlen Prinzen:

Ein Märchen von Lust und Leid.
Tanzen und Küssen in schönem Kleid.
Klettern, Fallen, Dornenhiebe,
doch am Ende siegt die Liebe!

Einfache, originelle Erzählformen und eine intensive Bildsprache zeichnen die Inszenierungen des theaters kranewit aus.

Übrigens: Das Wort Kranewit ist ein altes Wort für den Wacholder. Wacholder ist eine Heilpflanze.

Spiel: Franziska Hoffmann, Kristina Feix
Musik: Ensemble | Regie: Ensemble



Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: 80 Min.

Die Verwandlung

nach der gleichnamigen Erzählung von Franz Kafka

Theater Maren Kaun, Mannheim

Mo. 19.9. um 19.00 Uhr NCC

SpNr. 16

evtl. Di. 20.9. um 09.00 Uhr NCC

SpNr. 17

Der Handelsreisende Gregor Samsa erwacht eines Morgens aus unruhigen Träumen und findet sich in der körperlichen Gestalt eines menschengroßen Ungeziefers wieder. Nur langsam kann er sich den verschiedenen Konsequenzen seiner unfreiwilligen Metamorphose stellen und reflektiert dabei sein bisheriges Leben. Seine auszehrende Tätigkeit, die Gewissheit, alleiniger Familienernährer zu sein, halten ihn in einer ökonomischen und familiären Abhängigkeit gefangen.

In der Erzählung Kafkas geht es um die Entfremdung des Einzelnen von sich selbst und der Gesellschaft, um Enttäuschung und die damit verbundenen Schuldgefühle.

Was Maren Kaun selbst und mit Hilfe der von Alex Knüttel liebevoll-skurril gestalteten Figuren an Ideen und darstellerischer Vielfalt unterbringt, ist faszinierend. Der Mannheimerin gelingt es, den bitteren Witz dieser abstrusen Erzählung in eine spielerische Form zu bringen.

Spiel: Maren Kaun | Ausstattung: Alex Knüttel
Musik: Johannes Frisch | Regie: Frank Soehle

Sonderveranstaltungen

Fr. 16.9. ab ca. 19.00 Uhr im NCC-Hohes Foyer
So. 18.9. ab ca. 19.00 Uhr im NCC-Hohes Foyer

Theater für Glückliche



Die besondere Spielform „Theater für eine Person“ ist 1989 in Brasilien entstanden und verbreitet sich seitdem über die Welt. Der dortige Name „Lambe Lambe“ ist von den dort mobilen Fotografen übernommen worden, die mit einer Box an öffentlichen Plätzen gestanden und gearbeitet haben. Mittlerweile gibt es auch in Europa und Deutschland

einige Theater, die solche Miniaturtheaterstücke für sich entwickelt haben. Für die Verbreitung hierzulande aber auch in England ist Günther Staniewski vom Laku Paka Theater eine wichtiger Initiator. So stiftete er vor Jahren das Lempen Theatre dazu an, Stücke zu kreieren. Mit diesen waren Liz und Daniel Lempen in den Jahren 2016 und 2018 auch in Husum zu sehen. Im letzten Jahr, bei der 5. Figurentheaterkonferenz, leiteten beide einen Workshop, aus dem zwei der Stücke entstanden sind, die wir in diesem Jahr präsentieren.

Übrigens haben wir unsere Bezeichnung „Theater für Glückliche“ gewählt, weil wir wissen, dass nicht alle in den Genuss kommen werden eines oder alle dieser Stücke zu sehen.

Gespielt wird:

Sie liebt mich

Jeden Tag, er kommt jeden Tag und bringt ihr Geschenke. Blumen, Pralinen oder andere Kleinigkeiten. Er ist so aufmerksam wie sonst kein anderer. Es ist so schön begehrt zu werden - erst recht, wenn man schon seit einer Ewigkeit in einem Bilderrahmen steckt.

Ach, wie süß ist doch die Liebe!

Spiel, Regie: Maren Kaun

Ein Bärenmoment

„Unter jedem Dach ein Ach“ - dieses Sprichwörtchen kennt wohl Jede und Jeder, aber wußtet Ihr, dass es unter jedem Dach auch „ein Bärenmoment“ geben kann? Unter jedem Dach? Schaut selbst und entscheidet!

Spiel, Idee, Bühne: Gaby Parnow-Kloth

Die schöne Olympia

Lauschen Sie der Musik von Jacques Offenbach und erleben Sie die Arie der Olympia aus „Les contes d'Hoffmann“.

**Figur: Liz Lempen, Reinhard Jablonka
Spiel, Idee, Bühne: Reinhard Jablonka**

Sa. 17.9. um 14.00 Uhr Poppenspärer Museum SpNr. 4

Puppenspieler stellen sich vor:

Frank Soehnle



Stammgäste der Pole Poppenspärer Tage mögen sich erinnern: 2005: „Kinder der Bestie“ mit zwei Akteuren auf der Bühne und sehr beeindruckendem Marionettenspiel. Zehn Jahre später die Eröffnung der 32. Pole Poppenspärer Tage mit „Wunderkammer“

und drei großartigen Marionettenspielern, die alle in Stuttgart bei Albrecht Roser (1922 – 2011) studierten. In beiden Aufführungen konnten Sie Frank Soehnle als Figurenspieler erleben. Im figures theater tübingen arbeitet er mit verschiedenen Kollegen zusammen. Es entstanden und entstehen außergewöhnliche Inszenierungen, von denen bisher leider viel zu wenige in Husum gastieren konnten. Mal fehlte der geeignete Aufführungsort, mal passten die Terminpläne nicht zusammen, weil gute Puppenspieler in der ganzen Welt gefragt sind.

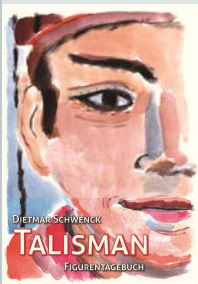
Wie sehr beflügeln und bereichern die Kooperationen mit Kollegen wie Alice Therese Gottschalk und Raphael Mürle? Wird die gleiche Produktion in den verschiedenen Aufführungsländern unterschiedlich aufgenommen? Wann gilt ein Stück als „abgespielt“ und welche Pläne für neue Inszenierungen gibt es derzeit?

Gern laden wir Sie ein, nach der Vorstellung dem Puppenspieler all' die Fragen zu stellen, die Ihnen dann noch unter den Nägeln brennen.

Frank Soehnle, Dr. Astrid Fülbi

Buchvorstellung „Talisman“

Hier wird ein Produkt vorgestellt, das eine lange Entwicklungsphase hinter sich hat – schöpferisches Tun braucht Muße und Zeit.



Jeder, der Figurentheater kennt und schätzt, weiß, dass Figuren uns ohne Worte viel sagen können. Wir freuen uns sehr, dass der Maler, Autor und Restaurator Dietmar Schwenck einige Marionetten aus dem Poppenspüler Museum nicht nur restauriert hat, sondern sie auch malend in sein Tagebuch „Talisman“ aufnahm.

Begleiten Sie ihn bei seinem Dialog mit den Figuren und erfahren Sie mehr über den Werdegang des Buches im Gespräch mit dem Autor Dietmar Schwenck und mit Reinhard Jablonka, der das Tagebuch in eine druckbare Fassung übertrug.

Begleiten Sie ihn bei seinem Dialog mit den Figuren und erfahren Sie mehr über den Werdegang des Buches im Gespräch mit dem Autor Dietmar Schwenck und mit Reinhard Jablonka, der das Tagebuch in eine druckbare Fassung übertrug.

Dietmar Schwenck, Reinhard Jablonka, Dr. A. Fülbier

Mi. 21.9. ab 18.00 Uhr Schlosshof

Bergfest auf dem Erfahrungsfeld Mars Skipper Hof

Überraschung!

In diesem Jahr gibt es wie in den letzten Jahren zwar eine Theaterpause, aber keinen Deichspaziergang. Wir folgen unserem Poppenspüler Wagen auf den Mars Skipper Hof, eine Kinder- und Jugendbildungsstätte, nach Kotzenbüll.

Das Kulturdenkmal liegt inmitten der Naturlandschaft der Halbinsel Eiderstedt mit Watt und Sandstränden. Nur wenige Kilometer von seinem langjährigen Standort Tönning hat der Wagen eine neue Heimat gefunden. In und um ihn herum soll es wieder Puppentheater geben. Welch`glückliche Fügung!

Betreut werden wird dieses Unternehmen von Maren von der Heide, die das Erfahrungsfeld Mars Skipper Hof leitet.

An unserem Bergfestabend sind wir zu Gast im Garten

der Sinne, wollen über zukünftige Projekte diskutieren, unseren Blick für Naturerlebnisse schärfen oder über kreative Ideen philosophieren. Das geht am besten bei gutem Essen und einem Glas Wein.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 18.00 Uhr vor dem Pole Büro/Schlosshof

Ziel: Gardinger Chaussee 3, Kotzenbüll

Bitte, unbedingt anmelden!

Do. 22.9. um 16.00 Uhr Poppenspüler Museum SpNr. 32

Vortrag „Die lustige Figur“



Eigentlich ist sie uns allen vertraut: die lustige Figur im Theater, genauer im Figurentheater. In Deutschland trägt sie, je nach Region, abgewandelte Namen: Kasper, Kasperle, Kaschperle.

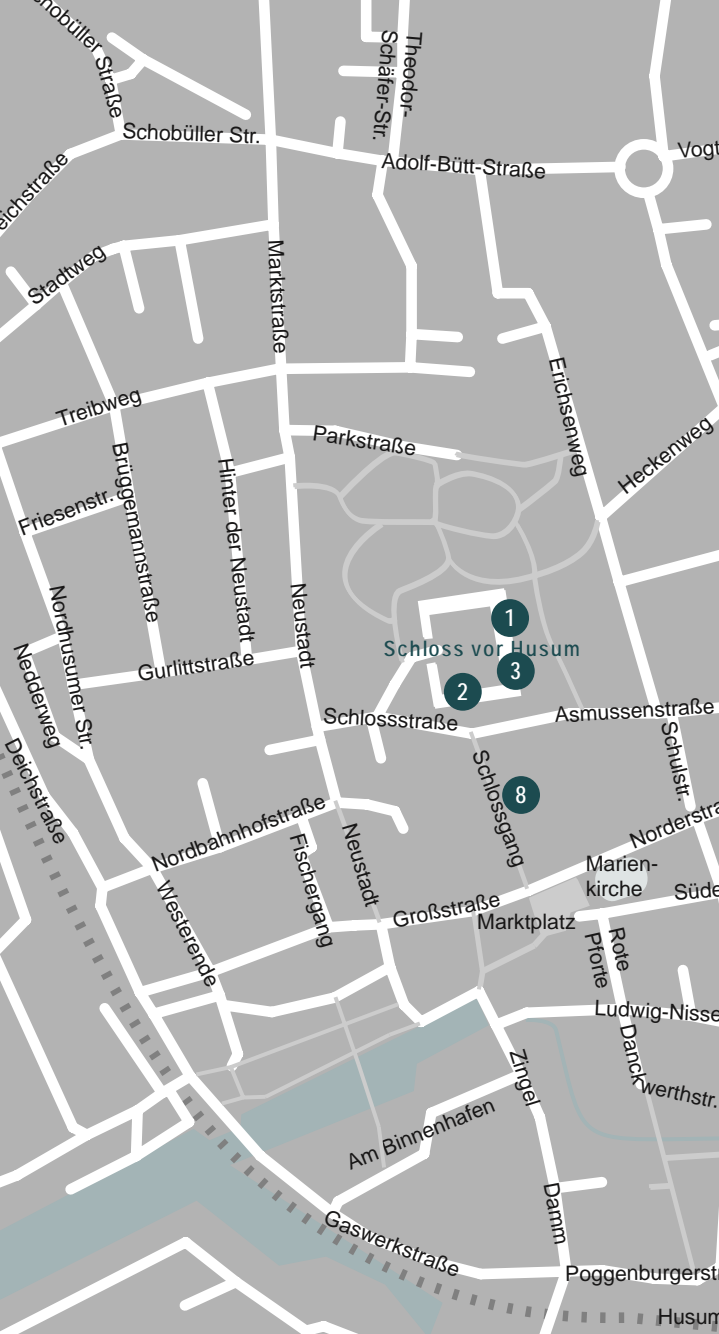
Das bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe führt dazu aus: „Der Kasper ist eine zentrale Figur des Puppentheaters. In ihm verkörpert sich ein

Spielprinzip, das nicht starr ist, sondern sich mit den gesellschaftlichen Veränderungen entwickelt.“

Doch wo sind Kaspers Wurzeln? Ist er wirklich immer lustig? Und was verbindet ihn mit der näheren Verwandtschaft in Europa - mit Pulcinella und Punch, mit Polichinelle und Jan Klaassen, mit Mester Jakel und Kašpárek? Welche Wandlungen hat die Figur in den vergangenen 100 Jahren erfahren? Und welche liebevollen Bezeichnungen führt sie noch?

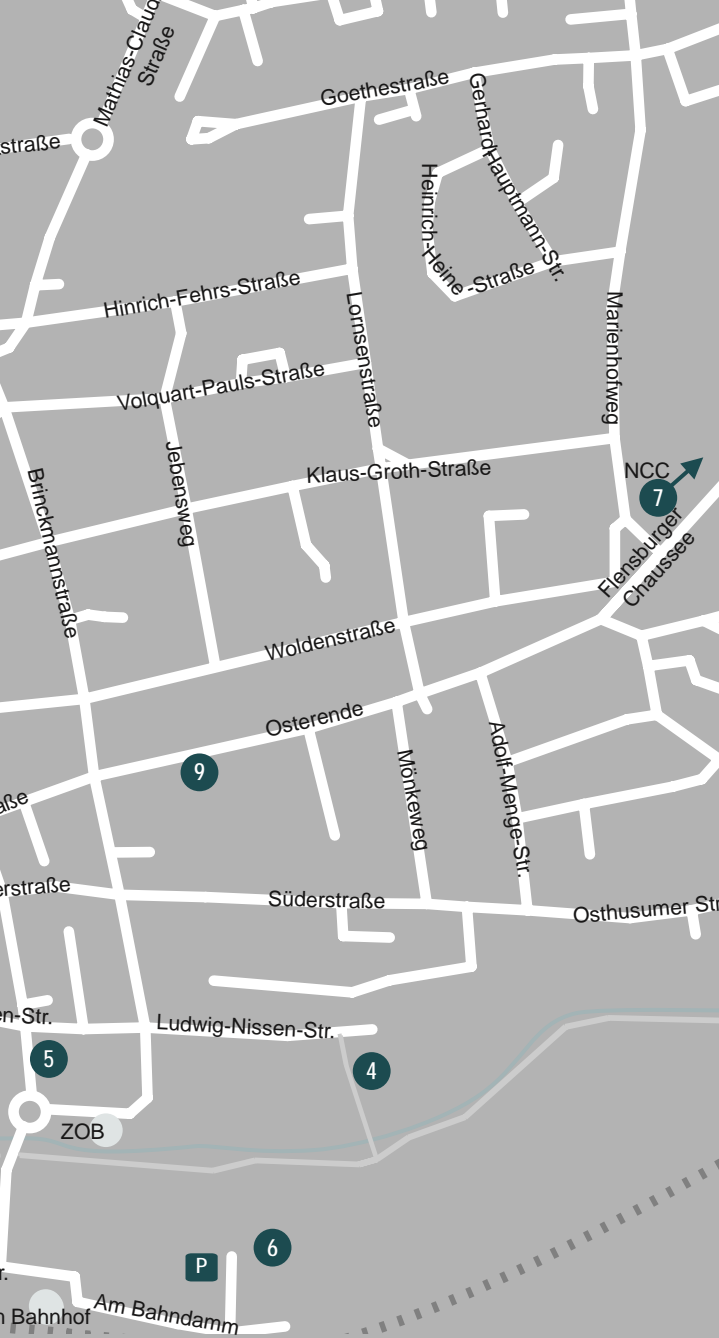
Begleitend zu unserer aktuellen Ausstellung „Das Kaspertheater“ soll diesen Fragen wenigstens ansatzweise nachgegangen werden.

Dr. Astrid Fülbi



Spielorte der Pole Poppenspüler Tage:

- 1** Poppenspüler Museum
- 2** Schloss Südflügel mit dem Poppenspüler Büro
- 3** Schloss Rittersaal
- 4** Theodor-Storm-Schule Husum, Ludwig-Nissen-Straße 62



- 5 Nordfriesland Museum. Nissenhaus, Herzog-Adolf-Str. 25**
- 6 Hermann-Tast-Schule, Am Bahndamm 1**
- 7 NordseeCongressCenter (NCC), Am Messeplatz 12-18**
- 8 Kulturkeller, Schlossgang 7**
- 9 Kloster Husum. Gasthaus zum Ritter St. Jürgen, Seniorenstift, Osterende 18**



ab 7 Jahre

Spieldauer: 60 Min.

Pop up, Pirat!

Fantastische Faltungen und schillernde Sprachspiele

Franziska Hoffmann, Berlin

Di. 20.9. um 09.00 Uhr Schloss Südflügel SpNr. 18

evtl. Mi. 21.9. um 9.00 Uhr Schloss Südflügel SpNr. 25

Durch dunkeldumpf dröhnenden Donner und tagelange tintenschwarze Tiefseetornados schiffst sich das Pop up Pirat mit seinem Tapir durch unbekannte Untiefen und Unwegsamkeiten des Meeres.

Immer wieder taucht es mit seinem Koffer auf, um lurchigen Leichtmatrosinnen und lärmenden Luftmasken schillernde Sprachspielschätze auf ihre Nasen zu nieten und in ihre tauben Ohren zu träufeln. Auf dass ihre Zungen zukünftig zaumlos zuschlagen und ihre grau-grumpeligen Gehirne Konsonanten kombinieren, Wörter wechseln, Reime schütteln, Buchstaben binden und Vokale vertauschen.

Pirat und Tapir haben sich in dieser Geschichte gefunden und teilen ihre Liebe zur Sprache und zum Reisen. Eine wunderbare, wortgewaltige Weltreise durch unsere Sprache.

Spiel und Puppenbau: Franziska Hoffmann
Regie und Ausstattung: Halina Kratochwil



ab 8 Jahre

Spieldauer: 60 Min.

Engel mit nur einem Flügel

Eine jüdische Kindheit in Nazideutschland

Theater Töfte, Halle (Westfalen)

Di. 20.9. um 09.00 Uhr Schloss Rittersaal SpNr. 19
evtl. um 10.30 Uhr Schloss Rittersaal SpNr. 20
Mi. 21.9 um 19.00 Uhr Synagoge Friedrichstadt SpNr. 28

Robert Goldstein erzählt die Erlebnisse seiner Jugend, die er als jüdisches Kind in Deutschland und Frankreich erfahren hat. Wir hören von seiner Schulzeit, von seinen Lieblingsplätzen und Geheimverstecken und lernen seine Lehrer, Mitschüler und Freunde kennen.

Doch dann verändert die aufkommende Diskriminierung im Dritten Reich Roberts Alltag grundlegend. Bald wird er von Mutter und Schwester getrennt und mit seinem Vater in einen Zug Richtung Theresienstadt eingepfercht. Überleben kann er nur durch die Hilfe mutiger Menschen.

Das Stück unternimmt ein Wagnis: den Terror der Nazis gegen die Juden für ein heutiges Publikum ab acht Jahren anschaulich zu machen. Ralf Kiekhöfer meistert es souverän, sensibel, ohne falsche Töne.

Spiel: Ralf Kiekhöfer | Text: Franz Josef Fendt,
Ralf Kiekhöfer



ab 4 Jahre

Spieldauer: 35 Min.

Grasflüstern

Zwerge, Trolle, Elfen, alle wollen helfen

Figurentheater Wolkenschieber, Griebel

Di. 20.9. um 15.00 Uhr Speicher Husum

SpNr. 21

„Es war einmal ein Hase mit einer pinken Nase, der saß im hohen Gras und hatte mächtig Spaß! Bis er sich dann verliebt ...“

Ja, plötzlich verliert Karli, der tollste Hase der Welt, seinen Mut. Er traut sich einfach nicht, die schöne Häsin anzusprechen.

Was kann man da bloß tun? Wer könnte da denn helfen? Karli weiß, es muss einfach klappen, denn so viel ist klar: Liebe ist wichtig!

Es spielen mit und wollen helfen: eine dicke Trollfrau, eine zarte Elfe, zwei Zwerge, ein Glückskäferchen und natürlich die Erzählerin.

Spiel und Idee: Dörte Lowitz | Figurenbau: Dörte und Marc Lowitz | Ausstattung/Bühnenbau: Dörte und Marc Lowitz, Jay Ranly | Musik/Lieder: Marc und Dörte Lowitz | Regie: Dörte Kiehn





Erwachsene, ab 10 Jahre

Spieldauer: 70 Min.

Händels Hamster

Ein komödiantischer Blick in die Zeit des Barock

Theater der Nacht, Northeim

Di. 20.9. um 19.00 Uhr NCC

SpNr. 22

Ein kleiner Hamster wird zum großen Helden der Musikgeschichte, denn er kennt den großen Maestro Georg Friedrich Händel.

Dass Händel in 42 Opern und 25 Oratorien unsterbliche Melodien geradezu gehamstert hat, ist unbestritten. Wer aber hätte gedacht, dass ihn dabei ein waschechter Wühler unterstützt – und sich zum unverzichtbaren Fellfreund mausert? Herrchen und Hamster teilen Freud, Leid und existenzbedrohende Umstände, sei es durch den streitlustigen Stubentiger oder Kündigung und Konkurrenz.

„Ein Theaterabend über Kleinnager und große Musikgeschichte, den neuesten Klatsch und Tratsch, finanziellen Ruin, bedrohliche Katzen und die Abgründe des Künstlerdaseins.“ (Theater der Nacht)

Spiel: Ruth und Heiko Brockhausen | Bühnenbild: Thomas Rump, Heiko Brockhausen | Autor: Neville Tranter
Regie: Neville Tranter & Andy Clapp



Offizielle Premiere am 25.9.

ab 5 Jahre

Spieldauer: 50 Min.

Peers Mondfahrt

Eine Reise in die unendlichen Weiten

Marc Schnittger, Preetz

Mi. 21.9. um 09.00 Uhr Schloss Rittersaal	SpNr. 23
evtl. um 10.30 Uhr Schloss Rittersaal	SpNr. 24
So. 25.9. um 16.00 Uhr Schloss Rittersaal	SpNr. 43

1969 – Der 8-jährige Peer ist fasziniert von der Raumfahrt und dem Nachbarsmädchen Solveig. Am 21. Juli sitzt die ganze Familie vor dem Fernseher, um die erste Landung eines Menschen auf dem Mond live zu verfolgen. Im entscheidenden Moment fällt der Fernseher aus. In der kommenden Nacht fliegt Peer in seiner Fantasie mit seinem Hund Apollo in einer selbstgebauten Rakete zum Mond. Dort rettet er Solveig aus dem Mondhaus des zerstreuten Erfinders Dr. Knopf, der Peer aus Dankbarkeit eine Mondpulloverstrickmaschine schenkt.

„Peers Mondfahrt“ ist eine bilderreiche Geschichte für kleine und große Raumfahrer über die Erfüllung existentieller Sehnsüchte nach Selbstbestimmung, Aufbruch, Abenteuer, Entdeckung und Heldentum. Die Motivation für dieses Projekt ergab sich 2019, als sich die Landung der ersten Menschen auf dem Mond zum 50. Mal jährte.

Text, Puppen, Bühne, Spiel: Marc Schnittger | Bühnenbau
Assistenz: Arne Bustorff, Pia Tasche, Florian von Wieding
Musik und Toncollagen: Jan-Peter Pflug | Lichttechnik,
Mechatronik: Jan Marques-Bockholt | Regie-Assistenz: U.
Sandler-Steer | Regie: Gabriela Marques Bockholt



ab 4 Jahre

Spieldauer: 40 Min.

Der kleine Häwermann

Frau Mond erzählt

Theater der Nacht, Northeim

Mi. 21.9. um 16.00 Uhr Klosterkirche St. Jürgen SpNr. 26

Do.22.9. um 10.30 Uhr Poppenspüler Wagen* SpNr. 31

Frau Mond sammelt in ihrem Bauchladentheater Geschichten - und entdeckt den kleinen Häwermann!

Das Kind hat seine eigene Sprache, brabbelt, quakt und kräht, wie es kleine Leute tun, wenn sie noch nicht heraus sind aus den Windeln.

Es kann nicht mal laufen, aber will gleich durch die ganze Welt reisen.

Und Frau Mond, hingerissen von seinem Charme, hilft ihm dabei!

Mit dieser Geschichte von Theodor Storm ist Frau Mond schon durch die ganze Welt gereist: Chengdu/China, Washington/USA, Moskau und St.Petersburg/Russland, Luzk und Sinferopol/Ukraine, Zagreb/Kroatien, Sarajewo/Bosnien, Schweiz und natürlich Deutschland

Spiel: Ruth Brockhausen | Ausstattung: Heiko Brockhausen, Ruth Brockhausen | Regie: Billy Bernhard

*Standort des Poppenspüler Wagens: Mars Skipper Hof, Kotzenbüll Siehe Seite 28/29



ab 6 Jahre

Spieldauer: 45 Min.*

Auf der Erde geht's heiß her

Heute kommt Mister Erde zu Besuch!

theater sepTeMBER, Mühlheim/Donau

Do. 22.9. um 09.00 Uhr Schloss Südflügel

SpNr. 29

evtl. um 10.30 Uhr Schloss Südflügel

SpNr. 30

Mister Erde verrät uns, was ihm gefällt – und was ihn verletzt. In leicht verständlichen Szenen erschließen sich den kindlichen Zuschauern überraschende Einsichten: Das Wechselspiel der Elemente, die Auswirkungen des viel zitierten Gases CO₂, die Relevanz des Energie-Sparens, die Bedeutung von Müllvermeidung und Mülltrennung.

Um der Brisanz des Themas Klimawandel und -schutz gerecht zu werden, wurde bewusst die Erde personifiziert. In der Rolle von „Mister Erde“ nimmt der Puppenspieler Martin Bachmann direkt Kontakt mit dem Publikum auf. Er führt die Zuschauer spielerisch mit Gesang und Beispielen durch komplexe Zusammenhänge.

Zur Nachbereitung gibt es eine Broschüre im PDF-Format. Darin finden sich sachliche Informationen des Stückes in gebündelter Form sowie Spiele, Quiz-Fragen, Ausmalbilder und weitere Anregungen rund um das Thema Klimaschutz und Energie.

Spiel: Martin Bachmann | Regie und Ausstattung: Cécile Bachmann-Légrand

*15 Minuten Nachgespräch (wenn gewünscht)

38

**DETLEF
JENSEN**
...von Schmuck Basics

Uhrmachermeister und Juwelier
Inhaber Peter Koch
Markt 9 (Geburtshaus Theodor Storms)
25813 Husum/No. dsee
Telefon (0 48 41) 27 20



Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: 65 Min.

Planet Eden „Mini“

inspiriert von Hieronymus Bosch

Marc Schnittger, Preetz

Do. 22.9. um 19.00 Uhr NCC

SpNr. 33

Der Teufel steckt in Schwierigkeiten. Die Menschen sind drauf und dran, die Erde zu vernichten. Krieg und Gemetzel überall, Umweltverschmutzung, Klimakollaps. Sein Arbeitsplatz auf Erden ist akut gefährdet. Er fleht Gott an, endlich einzugreifen. Aber der hat keine Lust mehr. Soll doch sein Widersacher die Dinge selbst in die Hand nehmen. Verwirrt, aber auch geschmeichelt, beginnt der Teufel, die Erde zu retten. Auf seine Weise.

Er verführt den erfolglosen Wissenschaftler Dr. Hinnerk Fesst zu teuflischen Erfindungen und zur Erschaffung des neuen Planeten „Eden“. Vor dem Hintergrund des Triptychons „Garten der Lüste“ und in Anlehnung an Johann Wolfgang von Goethe erzählt Marc Schnittger in ironischer Brechung eine Geschichte vom „Neuen Eden“.

Spiel: Arne Bustorff, Marc Schnittger | Regie, Videotechnik, Videoanimation: Jörg Lippmann | Musik, Toncollagen: Jan-Peter Pflug | Dramaturgie: Mechtild Hobl-Friedrich
Konzeption, Text, Puppen, Bühne, Projektionsentwürfe: Marc Schnittger | Ausstattungsassistentz: Arne Bustorff
Textarbeit, Coaching: Ingeburg Honigmann-Rapp



ab 3 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

Das Bärenwunder

frei nach Wolf Erlbruch

Theater Blaues Haus, Krefeld

Fr. 23.9.	um 09.00 Uhr	Schloss Südflügel	SpNr. 34
	evtl. um 10.30 Uhr	Schloss Südflügel	SpNr. 35
So. 25.9.	um 14.00 Uhr	Schloss Südflügel	SpNr. 42

Langsam erwacht der große Bär aus dem Winterschlaf und ist allein. Und weil er schon groß und stark ist, möchte er gerne Bärenpapa werden. Dann hat er wieder wen zum Spielen.

Aber wie stellt Bär das an? Wie soll er an ein Bärenkind kommen? Hase, Vogelkücken und Maus geben ihm die komischsten Ratschläge, die der große Bär genau befolgt. Denn wenn er es nicht wenigstens versucht, kann sein Wunsch ja nie in Erfüllung gehen.

Aber alle Anstrengungen sind vergeblich. Der große Bär weiß nicht weiter. Traurig guckt er den Wolken hinterher. Da spricht ihn eine reizende Bärenfrau an ...

Einfühlsam und bärenstark gestaltet Stella Jabben, Kulturpädagogin und professionelle Puppenspielerin, eine Geschichte des Suchens und Findens und des immer wieder neuen Staunens über das Wunder des Lebens.

Spiel und Ausstattung: Stella Jabben | **Musik:** Peter Dirkmann | **Regie:** Kristiane Balsevicius

40

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Barbara Dalmer
Liane Leuschner-Richter



Erwachsene, ab 14 Jahre

Spieldauer: 90 Min.

Moby Dick

nach dem Roman von Herman Melville

Theater Blaues Haus, Krefeld

Fr. 23.9. um 20.00 Uhr Hermann-Tast-Schule SpNr. 36

Als die Handlung des Stücks einsetzt, liegt die verhängnisvolle Walfangexpedition, die mit dem Tod Kapitän Ahabs und dem Untergang der ‚Pequod‘ endete, schon lange zurück. Der Erzähler, der einzige Überlebende, lässt sich von seinen Puppen verführen und wird unfreiwillig von seinen Erinnerungen eingeholt.

Noch einmal durchlebt er die Reise, die mit seiner Sehnsucht nach dem Meer und seiner Abenteuerlust ihren Anfang nahm. Der erste Sturm bläst die Verwegenheit fort. Bald schlägt die Abenteuerlust in Irrsinn um. Kapitän Ahab zieht mit seiner Besessenheit, den weißen Wal zu erlegen, seine gesamte Mannschaft in einen Strudel von Wahnsinn, der direkt in den Untergang führt. Die Dynamik der Handlung wird von Videos vorangetrieben, die die Erinnerungen des Protagonisten visualisieren.

Spiel, Figurenbau und Kontrabasseinspielungen: Volker Schrilla | Klangeffekte und Tonaufnahmen: Peter Dirkmann | Projektionen: Nils Voges, sputnic | Regieassistenz: Leon Frisch | Regie und Text: René Linke



41



ab 4 Jahre

Spieldauer: 50 Min.

Däumelinchen

nach H.Ch. Andersen

theater sepTeMBER, Mühlheim/Donau

Sa. 24.9. um 14.00 Uhr Nissenhaus

SpNr. 37

Däumelinchen, nicht größer als ein Daumen, ist wie mit Zauberhand aus einem Samenkorn geboren. Däumelinchens Mutter möchte, dass sie heiratet. Es finden sich viele Verehrer. Auch Krötensohn, Maikäfer und Maulwurf wollen das kleine Fräulein besitzen. Doch sie findet nicht den „passenden Schuh“. Zum Glück hat sie ihre Freundin, die Schwalbe, die ihr hilft.

Zu guter Letzt begegnet Däumelinchen ihrer großen Liebe, dem Blumenprinzen.

Däumelinchen ist erfrischend frech und übermütig. Cecile Legrand spielt ihre Puppen virtuos. Figurenspiel und Musik verschmelzen miteinander. Auf poetische Weise wird die Geschichte von dem Wunsch nach Freiheit und Selbstbestimmung erzählt.

Ein poetisches Vergnügen mit romantischen Klängen - das verzaubert!

Ausstattung & Spiel: Cécile Bachmann-Legrand | Komposition: Myriam Perrin | Regie & Musik: Martin Bachmann



ab 4 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

Auch das noch!

zum 100. Geburtstag der Hohnsteiner Puppenspiele
Tom Kyle Puppentheater, Kiel

Sa. 24.9. um 16.00 Uhr Schloss Südflügel

SpNr. 38

In Kasperhausen herrscht große Aufregung, denn Kasper und seine gesamte Puppenschar haben Grund zum Feiern. Ihr Puppentheater wird 100 Jahre alt. Darum lädt der König des Märchenlandes alle Puppen in sein Schloss ein, um ein großes Fest zu feiern. Doch bevor die Party losgehen kann, müssen noch einige Einladungen verteilt, Abendkleider gewaschen und gebügelt und 100 Luftballons aufgepustet werden. Da ist es kein Wunder, dass bei so viel Trubel einiges schiefgeht. Denn auch im Kaspertheater scheint im alltäglichen Leben „Nobody“ perfekt zu sein ...

Das Tom Kyle Puppentheater lässt die gute alte Zeit von Kasper & Co. wieder aufleben. Im neuen Glanz bringt Peter-Michael Krohn die hohe Kunst des Hohnsteiner Handpuppenspiels zurück auf die Bühne. Alte Originalfiguren werden wieder zum Leben erweckt und originalgetreue Szenerien mit stiltypischen Musikuntermalungen runden das Gesamtbild dieser eindrucksvollen Inszenierung ab.

Spiel: Peter Michael Krohn | Puppenköpfe: Theo Eggink, Till de Kock | Musik: Ture Rückwardt, Axel Riemann
Buch & Regie: Wolfgang Buresch, Peter Michael Krohn



ab 4 Jahre

Spieldauer: 45 Min.

Trash!!!

Kann Müll magisch sein?

Zero en Conducta (ES)

Sa. 24.9. um 18.00 Uhr Schloss Rittersaal SpNr. 39

Trash ist das englische Wort für Abfall und poubelle das französische für Mülleimer. Zero en Conducta beweist, dass selbst in weggeworfenen Dingen eine zauberhafte Welt liegt. Denn, hier ist Poubelle ein kleiner Müllsack, der davon träumt, ein Star zu werden.

Wie aber kann man nur seinem Schicksal entrinnen? Ein Müllsack wird immer nur ein Müllsack bleiben! Oder doch nicht? In dieser Tragikomödie wird Poubelle auf eine viel komischere als tragische Weise herausfinden, was möglich ist und er wird tatsächlich glänzen, wie ein Stern ... bevor der nächste Müllwagen kommt ...

Meisterschaft des Puppenspiels trifft Einfachheit der Mittel.

Idee und Spiel: Julieta Gascón, José Antonio Puchades
Technik: David Maqueda Pavo | Ton: Mauro Paganini



Erwachsene, Jugendliche Spieldauer: 100 Min. plus Pause

Fifty shades of Gretel

Wer hätte das gedacht?

Theater Blaues Haus, Krefeld

Sa. 24.9. um 20.00 Uhr Hermann-Tast-Schule SpNr. 40

Das Kasper-Ensemble steht am Abgrund. Ihre alten Stücke sind nicht mehr gefragt, sie selbst wirken aus der Zeit gefallen. Gretel ist für Veränderung, ein neues Stück muss her. Sie möchte eine Neuorientierung und bringt den Bestseller „Fifty Shades of Grey“ der britischen Autorin E.L. James ins Spiel. Doch das stößt an die Grenzen diverser Ensemblemitglieder, bestehend aus den üblichen Verdächtigen. Besonders Kasper blockt ab. So macht sich Gretel auf der Suche nach Lösungen auf den Weg in die Unterwelt ... zum Teufel ins Pritschenstudio.

Der Roman bietet reichlich Stoff, der vom Theater Blaues Haus witzig auf die Bühne gebracht wird und für ausverkaufte Bänke sorgt. Das Potpourri deutscher Prototypen prallt auf das 21. Jahrhundert, reißerisch für die Masse und dem demografischen Wandel geschuldet für Erwachsene. Viel Vergnügen!

Spiel: Stelle Jabben und Volker Schrilla | Figurenbau:
Stella Jabben & Jürgen Maaßen | Bühne Volker Schrilla
Musik: Peter Dirkmann | Regie und Text: Renè Linke



Erwachsene, ab 14 Jahre

Spieldauer: 75 Min.

Kohlhaas

Ein Spiel um Recht und Gerechtigkeit

theater sepTeMBer, Mühlheim/Donau

So. 25.9. 11.15 Uhr Hermann-Tast-Schule

SpNr. 41

Kleists 1810 veröffentlichte Erzählung handelt vom tragischen Schicksal des Pferdehändlers Kohlhaas, der nach und nach alles verliert: seine Pferde, sein Recht, seine geliebte Frau. Soll er klein begeben und sich der Willkür beugen? Lieber nimmt er die Sache selbst in die Hand und versucht, seine Ansprüche mit Gewalt durchzusetzen.

Auf der Bühne markiert ein schlichtes Holzgerüst Kohlhaas' einfache Weltsicht. In ihrer Geradlinigkeit ist sie offen für die Willkür der Herrschenden.

Martin Bachmann gelingt es im Zusammenspiel mit seinem Material eindringlich, die Ohnmacht eines Menschen darzustellen.

Jörg Bachs abstrakt-figurale, klingende Figuren und Objekte sind mit ihrer Fremdheit und stählernen Härte sein Gegenpol.

Spiel: Martin Bachmann | Skulpturen: Jörg Bach
Bühnenbild, Requisite und Kostüm: Cécile Legrand
Licht-Konzept: Doris Schopf | Regie: Jutta Schubert



Erwachsene, Jugendliche

Spieldauer: 60 Min.

La dernière danse de Brigitte

Melancholie – Erinnerung – Tanz – Aufbruch?

Zero en Conducta (ES)

So. 25.9. 20.00 Uhr NCC

SpNr. 44

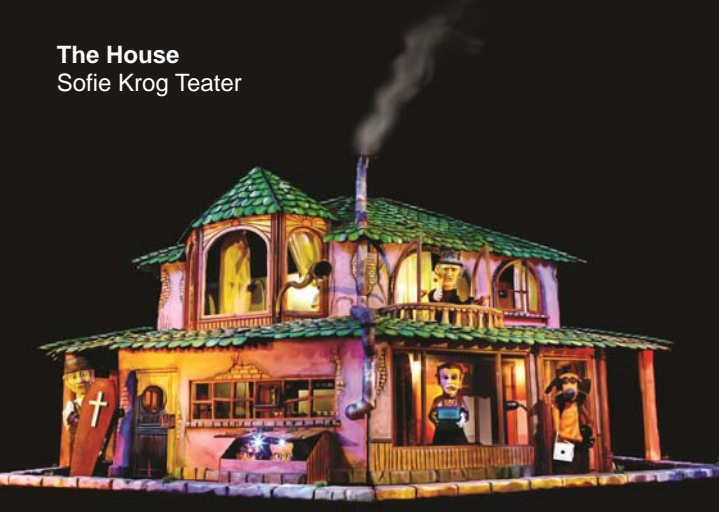
Brigitte ist schon so alt, dass ihre Erinnerungen sich wie eine alte Schallplatte anfühlen – schwarz-weiß, zerkratzt und unvollständig. Sie ist ja selbst nicht sicher, an was sie sich überhaupt erinnert.

Eines jedoch ist beschlossen: Ihr Leben wird sich bald dem Ende zuneigen. Es bleibt ihr kaum Zeit, all diese Erinnerungen ihres Lebens zusammen zu packen und mitzunehmen in jene andere Welt.

Willkommen in Brigittes Kosmos! Willkommen an einem Ort, wo Bewegung das Erzählen ersetzt!

Spiel und Regie: Julieta Gascón und José Antonio Puchades (Putxa) | Design und Konstruktion: Angel Navarro und Kim Decour (Szenografie), Miguel Hache (Puppenbau)
Musik und Sound: Red Vox studio | Idee: Zero en Conducta, movement theater

The House Sofie Krog Teater



UNIMA Deutschland Jahreshauptversammlung 2023

Die Union International de la Marionette wurde 1929 in Prag gegründet. Jeder, der Puppenspiel mag, kann Mitglied dieser international aufgestellten Organisation werden. Dabei ist es egal, ob man Figurentheater spielt oder nur schaut.

Während des Zweiten Weltkrieges ruhte die UNIMA-Arbeit, doch im darauf folgenden Kalten Krieg von 1945 bis 1989 setzte die UNIMA mit einem wahrhaft internationalen Vorstand Maßstäbe in der Völkerverständigung.

Seit einiger Zeit geht die UNIMA Deutschland für ihre Jahreshauptversammlung im Frühjahr in die Grenzregionen Deutschlands. Nach Stationen an der französischen und tschechischen Grenze freut sich der Pole Poppenspüler Förderkreis e.V. sehr, 2023 vom 21. bis 23. April Gastgeber an der dänischen Grenze zu sein.

Die Arbeitssitzungen der UNIMA Sektion Deutschland bekommen ihr unterhaltsames Gegengewicht in Figurentheateraufführungen. Fest gebucht ist eine öffentliche Vorstellung des Sofie Krog Teater aus Dänemark.

Außerdem wird es mindestens eine Aufführung eines deutschen Theaters geben. Die Karten für beide Veranstaltungen können von FreundInnen des Figurentheaters im kommenden Frühjahr beim Pole Poppenspüler Förderkreis e.V. erworben werden.

Der Pole Poppenspüler Förderkreis e. V.



Ehrenmitglied:

Gisela Sobeczko

Vorstand:

Birgit Empen ● Dr. Astrid Fülbier

Prof. Dr. Maria Leuker-Pelties ● Ruth Zimmermann

Sponsorenbetreuung:

Birgit Empen

Aufbauorganisation:

Isgard Terheggen ● Wolfgang Schramm

Museumsteam:

Perdita Ehlert ● Anne Krützfeld

Rosi Süncksen ● Irmgard Winkler-Schmidt

Arbeitskreis:

Jörg Brand ● Hanne Dargel ● Jürgen Diel

Rolf Erich ● Claus Eggers ● Andrea Gretschmal

Juliane Holme ● Annelie Jensen-Petersen

Renate Michaelsen-Böttcher ● Ingrid Quack

Melanie Schaufuß ● Kirsten Schöttler-Martin

Künstlerische Leitung:

Dr. Astrid Fülbier ● Reinhard Jablonka



Viele, viele Mäuse

Förderprogramm „Kultur macht stark“

Wege ins Theater

Rückblick auf den September/Oktober 2021

Theaterregeln

- ICH ACHTE AUF DIE MITSPIELER UND HALTE GENUß ABSTAND
- ICH SPRECHE NUR WENN ICH DRAN BIN!
- ICH PASSE AUF, DAS MEIN KOPF VERDECKT IST
- ICH HELFE DEN ANDEREN WENN SIE HILFE BRAUCHEN
- KEINER WIRD AUSGELACHT! ICH LACHE NIEMANDEM AUS!
- ICH ÜBE DIE FIGUR GUT ZU SPIELEN.
- ICH GEBE MEINER FIGUR EINE ETWAS STIMME
- ICH ACHTE AUF DEN ABSTAND ZUR SPIELBÜHNE UND LEHNE MICH NICHT DARAUF
- ICH LAUTE NICHT HINTER DEN VORHANG
- ICH HÖRE DEN SPIELER ZU, UND STÖRE IHM NICHT BEIM SPIELN.

Im Rahmen des Förderprogrammes „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung führte der Pole Poppenpäler Förderkreis e.V. zum ersten Mal 2019 einen Workshop zum Thema Puppenbau durch. Es wurde ein Konzept entwickelt und ein Förderantrag bei dem Bündnispartner ASSITEJ (Association Internationale du Theatre pour l'Enfance et la Jeunesse) Deutschland gestellt. In den Herbstferien nahmen 15 Kinder am „Theater für Entdecker*innen“ teil.

In dem Festivaljahr 2021 gab es eine Fortsetzung des Projekts. „Schüler entdecken das Figurentheater-Puppenspiel selbstgemacht“ hatte drei Bausteine:



Kulisse zur Mäusegeschichte

1. Eine Erkundungswoche für die dritten und vierten Klassen der Bürgerschule, Husum
2. Ein Theaterstück „Die Nachtigall“ vom Theater Miamou aus Berlin
3. Einen Puppenbaukurs in den Herbstferien mit einem eigenen Puppenspiel als Abschluss.



Die Nachtigall

Schließlich kamen 12 Jungen und Mädchen, die eine Figur gestalten und ein Puppenspiel entwickeln wollten.



Schnippeln, schnippeln

Sie wurden ein tolles Team! Alle hatten Spaß und große Lust, aus Schaumstoff ihre eigene Figur und zusätzlich süße Mäuse zu modellieren. Die Kinder waren kaum zu bremsen! Sie wollten endlich ein Puppenspiel entwickeln.

Ideen gab es reichlich! Alle waren fleißig dabei! Üben und Proben waren kein Problem!

Zwei Theaterstücke kamen auf die Bühne: „Der Käseshop“ und der „Kinobesuch“. Mäuse, Katze, Verlaufen und nach Hause finden, waren die Themen im ersten Stück. Im zweiten Puppenspiel ging es um Freundschaft, einen gruseligen Film, eine Verwandlung und ein glückliches Ende.

Stolz präsentierten die Kinder ihren Eltern, sehr zur deren Freude, die eigenen Puppenspiele.

Alle waren sich einig: Es war eine tolle Woche!



Viele Eltern waren da! Die Aufführungen waren große Erfolge!

Dieses Festival wurde neben den Paten der einzelnen Spiele auch von den folgenden Personen und Unternehmen unterstützt:

Alex Kitchen

Bildungsinstitut Hoysa

Blumen Kluth

Bornhof – Böden.Räume.Leidenschaft

Contor für Hotel-und Gastronomiemanagement
Husum

Einhorn Apotheke Sabina Klatt

Kokon Naturtextilien

Nordland Apotheke Dr. Gerd Menche

Park-Apotheke Wolfgang Jürgensen

P. Peters Nachfolger GmbH & Co. KG Torsten
Peters

Rooselius Kosmetikinstitut Husum

Zahnarztpraxis Sibbersen

Wesemann GmbH

Dr. med. Armin-Georg Zuther

Festival und Museum wurden gefördert durch

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Kreis Nordfriesland

Stadt Husum

NOSPA Kuturstiftung Nordfriesland

**Ein herzliches Dankeschön allen
Förderern, Sponsoren und Spendern**



**Pole Poppenspüler
Förderkreis e.V.**

Kartenvorbestellung – Festival

Name:

Schule / Kiga:

.....

Telefon:

Straße:

Ort:

- Programm zusenden
Karten bestellen
Ich bin Mitglied

Ich bestelle verbindlich:

SpNr.:	Anzahl der Karten:	
	Kinder:	Erwachsene:
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bei Bestellungen für Schulen bitte zusätzlich angeben:

Alter: von bis

Klasse(n):

- Rückruf erwünscht
Karten zusenden
Ich hole die Karten im Poppenspäler Büro ab

Pole Poppenspäler Förderkreis e.V.

im Schloss vor Husum, König-Friedrich V.-Allee, 25813 Husum
Telefon: 0 48 41 / 6 32 42

*Die **SpNr. (Spielnummer)** finden Sie bei den Terminen in der Übersicht letzte Spalte (Seite 8 – 13) und bei den Terminen bei den Stückbeschreibungen. Beachten Sie bitte: Jeder Termin hat seine eigene Spielnummer!

Liebe Freundinnen und Freunde des Figurentheaters,

falls Sie begeistert sind von der Faszination des Puppenspiels und unsere Vereinsarbeit unterstützen möchten, haben Sie dazu folgende Möglichkeiten:

- Helfen Sie mit.
Das geht in unserem Förderkreis, beim Festival oder im Museum. Es erwarten Sie nette Menschen und spannende, kreative Gestaltungsmöglichkeiten.
- Lassen Sie uns eine einmalige Spende zukommen.
- Werden Sie Mitglied.
Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt nur 25,- € jährlich. Gerne dürfen Sie mehr geben.
- Übernehmen Sie eine Patenschaft für das Festival und erscheinen mit ihrem Namen im nächsten Programmheft unter einem Spiel.

Für nähere Infos sprechen Sie uns jederzeit an, greifen zum Telefonhörer, schicken eine E-Mail bzw. einen ganz normalen Brief oder informieren sich auf unserer Website.

Pole Poppenspäler Förderkreis e.V.
im Schloss vor Husum
König-Friedrich V.-Allee
25813 Husum

Internet: www.pole-poppenspaler.de
Telefon: 0 48 41 - 6 32 42
E-Mail: husum@pole-poppenspaeler.de



Tom Kyle Puppentheater: Das Räuberstück

Weihnachtsspiel 2022

Am Sa. 26. November beim weihnachtlichen Schlossfest:
Der Weihnachtshase um 15.00 Uhr.
Im Anschluss gehen die Figuren **in den Ruhestand ins Poppenspüler Museum**



Zum letzten Mal in Husum

Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus über drei Etagen auf 300 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute mit mehreren Tausend Exponaten aus über 25-jähriger Sammeltätigkeit.

Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.



Weihnachtshaus

Museum und Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 u. 0 48 41 - 83 52-0

Öffnungszeiten 11–17 Uhr
Mitte Februar bis Mitte März 14–17 Uhr
Mitte Januar bis Mitte Februar geschlossen
Besuchen Sie auch unser Museums-Café

www.weihnachtshaus.info

Theodor Storm
Punsch



€ 11,95

Der Poppenspärer Wagen neu auf dem Mars Skipper Hof

Seit 2012 stand der Poppenspärer Wagen in Tönning nahe der Kirche St. Laurentius. Viele Menschen erlebten dort die unterschiedlichsten Aufführungen verschiedener PuppenspielerInnen auf der kleinen Bühne des Wagens. Nun ist der Wagen im Frühjahr 2022 weitergezogen.

Rückblickend geht an dieser Stelle ein großes herzliches Dankeschön an **Bernd Volkers** und **Ursula Bahlmann-Lucke** für ihren Einsatz bei der Betreuung des Wagens, bei der Organisation der Spiele und bei den Führungen und den Bastelaktionen. Beide haben sich aus Altersgründen aus ihrem ehrenamtlichen Engagement zurück gezogen.

Jetzt soll der Wagen auf dem Mars Skipper Hof, einer inklusiv arbeitenden Kinder- und Jugendbildungsstätte, behutsam in eine neue Nutzung geführt werden. Der Poppenspärer Wagen passt wunderbar zum dort vorhandenen Angebot. Die Idee, den Wagen nach einer Sanierungsphase nicht nur als Standort für Aufführungen zu nutzen, sondern darüber hinaus im Rahmen von Kinder- und Jugendprojekten zu Puppenspielen aller Art (mit Stabpuppen, Handpuppen, Marionetten und Schattentheateraufführungen wie Lütt Kist, je nach Alter und Fähigkeit der Teilnehmenden) zu nutzen, nimmt nach und nach konkrete Formen an.

Für die weitere Ausgestaltung des Angebotes am neuen Standort soll ein Arbeitskreis Poppenspärer Wagen gegründet werden. Wir freuen uns über Menschen, die in dem Rahmen aktiv sein möchten, und über finanzielle Unterstützung.

Zum Auftakt und Kennenlernen des neuen Standortes wird das Bergfest der 38. Pole Poppenspärer Tage am Poppenspärer Wagen stattfinden.

Wir freuen uns auf Sie!

**Mars Skipper Hof – Maren von der Heide
Pole Poppenspärer Förderkreis e.V.
Vorstand und Arbeitskreis**





Tourist Information Husum | Husumer Bucht

Ihr zentraler Service-Partner an der Nordsee

- Touristische Information und Beratung (Gäste-Service)
- Vermittlung von Hotelzimmern, Ferienzimmern, Ferienwohnungen und -häusern
- Tipps für Ihren Aufenthalt, zu Veranstaltungen, Kultur- und Freizeitangeboten und Ausflügen
- Verkauf von Schiffstickets, Freizeitkarten und Husum-Souvenirs
- Vermittlung von Stadtführungen und Tourbegleitungen, auch für (Klein-)Gruppen
- Ansprechpartner für Tagungen und Kongresse (www.nordsee-congress.de)



Jederzeit online informiert

Aktuelle Veranstaltungen:

www.husum-tourismus.de/veranstaltungen

Regelmäßige Stadtführungen:

www.husum-tourismus.de/stadtfuehrungen

Unterkunft finden und buchen:

www.husum-tourismus.de/buchen

HUSUM

Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH

Großstraße 27 · 25813 Husum · Tel. + 49 48 41 / 89 87-0
Fax + 49 48 41 / 89 87 90 · info@husum-tourismus.de

PARTNER



städte

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

nordsee

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



www.husum-tourismus.de

GUTES GELINGEN!

ENERGIE FÜR NEUES

Wir wünschen alles Gute für die Pole Poppenspüler Tage und danken für die gute Zusammenarbeit!



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

**Gemeinsam für
eine lebendige
Region.**

Als regionaler Finanzpartner engagieren wir uns aktiv in der Förderung von Kultur, Sport und Nachhaltigkeit zwischen Nord- und Ostsee.

Wir freuen uns, so die Lebensqualität, Vielfalt und das Miteinander in unserer Heimat zu fördern.

Nah. Näher. Nospa.

 Nord-Ostsee
Sparkasse

Impressum

Verantwortlich für Form und Inhalt:

Birgit Empen, Dr. Astrid Fülbier,
Prof. Dr. Maria Leuker-Pelties, Ruth Zimmermann

Satz, Layout:

Reinhard Jablonka

Druck: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft mbH u. Co. KG

Cover: Aus „Die Vermessung der Welt“,
unsere Eröffnung gespielt in diesem Festival am 16.9.

**39. Pole Poppenspüler Tage
vom 21. Sept. bis 1. Okt. 2023**

Pole Poppenspüler Förderkreis e.V.

im Schloss vor Husum

König-Friedrich V.-Allee

25813 Husum

www.pole-poppenspaeler.de



am 25.9. um 20.00 Uhr im NCC

La dernière danse
de



Brigitte

Nunca serás tan joven como hoy

*con espíritu
Zero en Conducta*